NR. 1431

28.10.2026

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN der HS Bochum

1. Erste Änderungsordnung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengangs Maschinenbau der Hochschule Bochum vom 07. Oktober 2026
+ Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau der Hochschule Bochum vom 18. März 2026 in der Fassung der ersten Änderungsordnung vom 07. Oktober 2026

  Seite 3 - 28

2. Erste Änderungsordnung der Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang Mechanical Engineering International der Hochschule Bochum vom 07. Oktober 2026
+ Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang Mechanical Engineering International der Hochschule Bochum vom 18. März 2026 in der Fassung der zweiten Änderungsordnung vom 07. Oktober 2026

  Seite 29 - 39

Hochschule Bochum Bochum, 07.10.2026

Der Präsident

Az.: 51.02 - Ne

Erste Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Maschinenbau der Hochschule Bochum

vom 07.10.2026

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 Satz 1, 28 Abs. 1 S. 2, 64 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes zur Stärkung des Hochschulstandorts Bochum im Bereich des Gesundheitswesens und zur Änderung weiterer hochschulrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222) geändert worden ist, sowie aufgrund der §§ 1 Abs. 2 und 2 der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bochum vom 30. Juni 2025 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 1308), die zuletzt durch Änderungsordnung vom 11.05.2026 geändert worden ist (Amtliche Bekanntmachung Nr. 1402) erlässt die Hochschule Bochum folgende Ordnung folgende Studiengangsprüfungsordnung:

Artikel I

Die Studiengangsprüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Maschinenbau im Fachbereich Mechatronik und Maschinenbau der Hochschule Bochum vom 18.03.2026 (Amtliche Bekanntmachung AB 1388) wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 5 wird neu gefasst: „Die Zulassungsbedingungen zu Prüfungen und Testaten sind in der Modulprüfungsübersicht (Anlage 5) angegeben.“

2. In § 8 wird ein neuer Absatz (3) eingefügt: „Gem. § 11 RPO können bei Prüfungsformen mit Ausnahme der Portfolioprüfung freiwillig erbrachte Vorleistungen als Prüfungsbonus berücksichtigt werden.“

   Der bisherige Abs. 3 wird zu Abs. 4, der bisherige Abs. 4 wird zu Abs. 5, der bisherige Abs. 5 wird zu Abs. 6.

3. § 10 Abs. 2 wird neu gefasst: „Die Zulassungsbedingungen zur Praxisphase sind in der Modulprüfungsübersicht (Anlage 5) angegeben.“

4. § 12 Abs. 2 wird neu gefasst: „Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer das Entwicklungsprojekt und die Praxisphase erfolgreich abgeschlossen hat.“

5. § 12 Abs. 3 wird neu gefasst: „Das Kolloquium kann frühestens nach Abgabe der Bachelorarbeit und soll spätestens acht Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit erfolgen. Bachelorarbeit und Kolloquium werden gemeinsam gem. § 10 Abs. 4 RPO bewertet. Die Bewertung der Bachelorarbeit mit Kolloquium ist der Kandidatin oder dem Kandidaten im Anschluss an das Kolloquium bekannt zu geben.“

6. Die Anlage 5 Modulprüfungsübersicht wurde aktualisiert.

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum in Kraft.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau vom 07.10.2026.

Bochum, den 22.10.2026

Hochschule Bochum

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Andreas Wytzisk-Arens

(Prof. Dr. Andreas Wytzisk-Arens)

HOCHSCHULE BOCHUM 07.10.2026
- Der Präsident -
Az.: 4.51 - Ne

Studiengangprüfungsordnung

für die Bachelorstudiengänge Maschinenbau (Vollzeit, ausbildungsbegleitend, praxisintegriert) der Hochschule Bochum

vom 18.03.2026

in der Fassung der ersten Änderungsordnung vom 07.10.2026

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 Satz 1, 28 Abs. 1 S. 2, 64 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes zur Stärkung des Hochschulstandorts Bochum im Bereich des Gesundheitswesens und zur Änderung weiterer hochschulrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222) geändert worden ist, sowie aufgrund der §§ 1 Abs. 2 und 2 der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bochum vom 30. Juni 2025 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 1308) erlässt die Hochschule Bochum folgende Studiengangsprüfungsordnung:

Inhalt

§1 Geltungsbereich 7
§2 Hochschulgrad; Ziel des Studiums 7
§3 Regelstudienzeit; Studienbeginn; Gliederung des Studiengangs 7
§4 Spezielle Zugangsvoraussetzungen 8
§5 Studienschwerpunkte im Studiengang Maschinenbau 8
§6 Prüfungsausschuss 10
§7 Module 10
§8 Prüfungen; Testate 10
§9 Prüfungsformen 11
§10 Praxisphase 11
§11 Internationalisierung; Mobilitätsfenster 11
§12 Bachelorarbeit mit Kolloquium 12
§13 Gesamtnote 12
§14 In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen; Veröffentlichung 12

Anlagen

Anlage 1: Studienverlaufsplan Maschinenbau (7 Semester)
Anlage 2: Studienverlaufsplan ausbildungsbegleitend (9 Semester)
Anlage 3: Studienverlaufsplan Maschinenbau praxisintegriert (7 Semester)
Anlage 4 a-e: Studienschwerpunkte im Bachelorstudiengang Maschinenbau
Anlage 5: Modulprüfungsübersicht Maschinenbau
Anlage 6: Regelungen zum Praxisauslandssemester

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studiengangprüfungsordnung gilt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO) der Hochschule Bochum
- für den 7-semestrigen Bachelorstudiengang Maschinenbau sowie
- für den 7-semestrigen Bachelorstudiengang Maschinenbau (praxisintegriert) sowie
- für den 9-semestrigen Bachelorstudiengang Maschinenbau (ausbildungsbegleitend)

der Hochschule Bochum.

§ 2 Hochschulgrad; Ziel des Studiums

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Bochum den akademischen Grad „Bachelor of Engineering“, abgekürzt „B. Eng.“.

(3) Die Studierenden in dem Bachelorstudiengang Maschinenbau ausbildungsbegleitend erwerben eine Doppelqualifikation: Sie schließen eine Berufsausbildung in einem technischen Beruf mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) bzw. der Kreishandwerkerschaft und ein Bachelorstudium an der Hochschule mit der Bachelorprüfung ab.

(4) Der Bachelorstudiengang Maschinenbau vermittelt ein fundiertes Verständnis technischer Systeme sowie die notwendigen theoretischen und praktischen Fähigkeiten in Mathematik, Mechanik, Werkstofftechnik, Thermodynamik, Strömungsmechanik, Maschinenelementen, Fertigungs- und Produktionstechnik, Elektrotechnik sowie Informatik und Prozessdatenverarbeitung.

Die Studierenden werden befähigt, technische Systeme ganzheitlich zu analysieren, nachhaltige Produkte und Prozesse zu entwickeln sowie ingenieurwissenschaftliche Lösungen unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Aspekte zu konzipieren, umzusetzen und zu optimieren. Praxisphasen, Projektarbeiten und Projektmanagement fördern dabei methodische, organisatorische und soziale Kompetenzen.

Die individuelle Profilwahl in den Schwerpunkten Konstruktion und Entwicklung, Produktion, Pflegeassistenzsysteme, Energie- und Umwelttechnik sowie Praxisauslandssemester qualifiziert für Tätigkeiten in Entwicklung, Produktion, Energie- und Umwelttechnik, Assistenzsystemen und für ein weiterführendes Masterstudium.

§ 3 Regelstudienzeit; Studienbeginn; Gliederung des Studiengangs

(1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich aller Prüfungen sieben Semester, in ausbildungsbegleitenden Studiengängen neun Semester. Das Studienvolumen beträgt 210 Leistungspunkte.

(2) Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.

(3) Das Studium ist modular aufgebaut und gliedert sich gemäß den Studienverlaufsplänen (Anlagen 1-3) in für den Studiengang verpflichtende Module und „Profilmodule“. Die „Profilmodule“ werden abhängig von dem gewählten Studienschwerpunkt gewählt und gliedern sich auf in:

- Schwerpunktpflichtmodule (verpflichtend für den jeweiligen Schwerpunkt)
- Schwerpunktwahlpflichtmodule (aus schwerpunktspezifischem Katalog zu wählen)
- allgemeine Wahlpflichtmodule (aus sonstigen verfügbaren Wahlpflichtmodulen inkl. Schwerpunktwahlpflichtmodulen wählbar).

§ 4 Spezielle Zugangsvoraussetzungen

(1) Als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums in den ausbildungsbegleitenden Bachelorstudiengängen wird der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem an der ausbildungsbegleitenden Ausbildung beteiligten Betrieb gefordert. Das Bestehen des Ausbildungsvertrages ist bei der Einschreibung nachzuweisen.

(2a) Als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums in den praxisintegrierten Bachelorstudiengängen wird der Abschluss eines Praktikumsvertrages mit einem sich an dem praxisintegrierten Studiengang beteiligenden Betrieb gefordert. Das Bestehen des Praktikumsvertrages ist bei der Einschreibung nachzuweisen.
(2b) Der unter (2a) genannte Praktikumsvertrag kann von Studierenden des Studiengangs Maschinenbau bis Ende des zweiten Semesters nachgereicht werden, um in den Studiengang Maschinenbau (praxisintegriert) zu wechseln. Für die Frist gilt das offizielle Ende des jeweiligen Semesters gemäß der Studien- und Prüfungsordnung. Eine verspätete Einreichung kann nur in begründeten Ausnahmefällen vom Prüfungsausschuss genehmigt werden. Zudem muss ein Antrag auf Wechsel des Studiengangs in den praxisintegrierten Studiengang erfolgen.

(3) Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre Zugangsvoraussetzungen nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen die für das Studium erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache in der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachweisen.

§ 5 Studienschwerpunkte im Studiengang Maschinenbau

(1) In den Bachelorstudiengängen Maschinenbau, Maschinenbau praxisintegriert und Maschinenbau ausbildungsbegleitend muss einer der folgenden Studienschwerpunkten gewählt werden:

- Konstruktion und Entwicklung
- Produktion
- Pflegeassistenzsysteme
- Energie- und Umwelttechnik
- Praxisauslandssemester

Den Studienschwerpunkten sind Profilmodule gemäß Anlage 4 (a – e) zugeordnet. Schwerpunktwahlpflichtmodule werden nicht in jedem Semester angeboten und haben eine Mindestteilnehmerzahl von 10.

(2) Die Wahl des Studienschwerpunktes erfolgt vor der ersten Anmeldung zu den Modulprüfungen des 4. Fachsemesters (ausbildungsbegleitend: 6. Fachsemesters).
Innerhalb des gewählten Studienschwerpunktes sind die Profilmodule mit insgesamt 45 CP wie folgt zu belegen:

- Im Bachelorstudiengang Maschinenbau und Maschinenbau (ausbildungsbegleitend)

    - Studienschwerpunkte Konstruktion und Entwicklung, Produktion sowie Pflegeassistenzsysteme
        - vier Schwerpunktpflichtmodule (20 CP)
        - mindestens zwei Schwerpunktwahlpflichtmodule (mind. 10 CP)
        - Die verbleibenden Profilmodule können ohne Schwerpunktbindung aus dem Katalog der allgemeinen Wahlpflichtmodule (Anlage 4 a – e) belegt werden.
    - Studienschwerpunkte Energie- und Umwelttechnik
        - zwei Schwerpunktpflichtmodule (10 CP)
        - mindestens vier Schwerpunktwahlpflichtmodule (mind. 20 CP)
        - Die verbleibenden Profilmodule können ohne Schwerpunktbindung aus dem Katalog der allgemeinen Wahlpflichtmodule (Anlage 4 a - e) belegt werden.
    - Studienschwerpunkt Praxisauslandssemester
        - zwei Schwerpunktpflichtmodule (1x10 CP und 1x20 CP).
        - Bis zu drei weitere Profilmodule können ohne Schwerpunktbindung aus dem Katalog der allgemeinen Wahlpflichtmodule (Anlage 4 (a – e) belegt werden.
        - Studierende, die die Vertiefungsrichtung „Praxisauslandssemester“ belegen, absolvieren das 5. oder 6. Fachsemester (ausbildungsbegleitend: 7. oder 8. Fachsemester) im Rahmen des „Mobilitätsfenster“ gem. §11 nach Absprache mit der oder dem Praxisauslandsbeauftragten im Ausland (s. Anlage 6)

- Im Bachelorstudiengang Maschinenbau (praxisintegriert)

    - Studienschwerpunkte Konstruktion und Entwicklung, Produktion sowie Pflegeassistenzsysteme
        - vier Schwerpunktpflichtmodule (20 CP)
        - mindestens ein Schwerpunktwahlpflichtmodul (5 CP).
        - Die verbleibenden Profilmodule können ohne Schwerpunktbindung aus dem Katalog der allgemeinen Wahlpflichtmodule (Anlage 4 a - e) belegt werden.
    - Studienschwerpunkt Energie und Umwelttechnik
        - zwei gekennzeichnete Schwerpunktpflichtmodule (10 CP)
        - mindestens drei Schwerpunktwahlpflichtmodule zu belegen (mind. 15 CP)
        - Die verbleibenden Profilmodule können ohne Schwerpunktbindung aus dem Katalog der allgemeinen Wahlpflichtmodule (Anlage 4 a - e) belegt werden.

(3) Eine Änderung des Studienschwerpunktes ist zulässig. Beim Wechsel zwischen den Studienschwerpunkten werden automatisch gemeinsame Module sowie dort verbrauchte Prüfungsversuche angerechnet. Der Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes ist bis spätestens einen Monat vor Beginn des Prüfungsanmeldezeitraums möglich.

§ 6 Prüfungsausschuss

Für die Organisation von Prüfungen sowie die durch diese Prüfungsordnung und die RPO zugewiesenen Aufgaben ist für die Bachelorstudiengänge Maschinenbau der Prüfungsausschuss des Fachbereiches Maschinenbau zuständig.

§ 7 Module

(1) Die Zahl der Module sowie deren zeitliche Abfolge ergeben sich aus dem jeweiligen Studienverlaufsplan im Anhang. Die Wählbarkeit der Wahlpflichtmodule steht unter dem Vorbehalt des Lehrangebots.

(2) Die Modulinhalte, das Qualifikationsziel, die Lehrform, die inhaltlichen Voraussetzungen und die Arbeitsbelastung der einzelnen Module sind im jeweiligen Modulhandbuch festgeschrieben. Darüber hinaus ergeben sich die Lehrform und die inhaltlichen Voraussetzungen der Module aus der Modulprüfungsübersicht (s. Anlage 5-7).

(3) Teilnahmevoraussetzungen zu einzelnen Prüfungsleistungen regelt diese Studiengangsprüfungsordnung.

§ 8 Prüfungen; Testate

(1) Die Prüfungen finden regelmäßig am Beginn und am Ende der Vorlesungszeit statt und können vor den in der jeweiligen Anlage zur Prüfungsordnung vorgesehenen Fachsemestern abgelegt werden, wenn die jeweiligen Prüfungsvoraussetzungen erfüllt sind. Prüfungen können auch in Absprache mit den Studierenden während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.

(2) Alle im Studienverlaufsplan aufgeführten Module schließen im Anschluss an das Semester, in dem die Lehrveranstaltung planmäßig stattfindet, mit einer Prüfung ab.

(3) Gem. § 11 RPO können bei Prüfungsformen mit Ausnahme der Portfolioprüfung freiwillig erbrachte Vorleistungen als Prüfungsbonus berücksichtigt werden.

(4) Testate werden bei Modulen, bei denen im Studienverlaufsplan ein Praktikum vorgesehen ist, in dem jeweiligen Semester angeboten. Nicht erbrachte Testate können in den gemäß Studienverlaufsplan regulär vorgesehenen Semestern wiederholt werden.

(5) Ein Modul ist bestanden, wenn
- die erbrachte Prüfungsleistung mindestens mit 50 % (ausreichend) bewertet wurde sowie
- die im Modul enthaltenen Testate bestanden sind.

(6) Die Zulassungsbedingungen zu Prüfungen und Testaten sind in der Modulprüfungsübersicht (Anlage 5) angegeben.

§ 9 Prüfungsformen

Die Prüfungsformen sind in der Modulprüfungsübersicht (Anlage 5) geregelt.

§ 10 Praxisphase

(1) Die Praxisphase hat einen Umfang von 15 Leistungspunkten; sie dauert 10 Wochen. Die Praxisphase wird unbenotet testiert. Die Anmeldung zur Praxisphase kann erfolgen, sobald die Voraussetzungen gemäß Absatz (2) vorliegen.

(2) Die Zulassungsbedingungen zur Praxisphase sind in der Modulprüfungsübersicht (Anlage 5) angegeben.

(3) Am Ende der Praxisphase ist ein schriftlicher Praxisbericht vorzulegen oder ein Seminarvortrag zu halten. Die verbindliche Form (Bericht oder Vortrag) legt die Betreuerin oder der Betreuer zu Beginn der Praxisphase fest. Praxisbericht oder Seminarvortrag sollen Aufgabe, Hilfsmittel und Methoden der Praxisarbeit erläutern und den Übergang zur Bachelorarbeit einleiten. Zu diesem Zeitpunkt wird der Titel der Bachelorarbeit offiziell festgelegt und die Bachelorarbeit gemäß den geltenden Anmeldeformalitäten angemeldet.

(4) Praxisphase, Bachelorarbeit und Kolloquium sind i.d.R. zusammenhängende Elemente des Studienverlaufes, die gebunden an eine Projektaufgabe gleitend ineinander übergehen sollen und den Studienabschluss bilden.

§ 11 Internationalisierung; Mobilitätsfenster

(1) Im Rahmen des Studienverlaufsplanes kann auf Antrag beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ein „Mobilitätsfenster“ für ein Auslandssemester in Anspruch genommen werden. Die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen regelt § 9 RPO.

(2) In den Studiengängen der Fachrichtung Maschinenbau wird das Mobilitätsfenster entweder für das 5. Semester (Wintersemester, ausbildungsbegleitend im 7. Semester) oder 6. Semester (Sommersemester, ausbildungsbegleitend im 8. Semester) empfohlen.

(3) Das Mobilitätsfenster kann in Anspruch genommen werden, wenn alle Module, die im Studienverlaufsplan dem ersten bis dritten Semester (ausbildungsbegleitend: ersten bis fünften zugeordnet sind, bestanden wurden.

(4) Auf Antrag beim Prüfungsausschuss ist das Ersetzen von Pflichtmodulen und Schwerpunktwahlpflichtmodulen möglich. Dabei muss es sich um ein vorher nicht absolviertes ingenieurswissenschaftliches Modul handeln. Über die Festlegung der im Ausland zu erbringenden Ersatzmodule entscheidet der Prüfungsausschuss ggfs. unter Beteiligung einer Fachvertreterin oder eines Fachvertreters für Auslandsbelange.

(5) Für die Nutzung des Mobilitätsfensters für den Studienschwerpunkt Praxisauslandssemester gelten die Regelungen nach §4 und der Anlage 6: Regelungen zum Praxisauslandssemester.

§ 12 Bachelorarbeit mit Kolloquium

(1) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 Leistungspunkten und das Kolloquium einen Umfang von 3 Leistungspunkten. Die Bearbeitungsdauer für die Bachelorarbeit beträgt acht Wochen. Auf begründeten Antrag an den Prüfungsausschuss kann eine Nachfrist von bis zu vier Wochen gewährt werden.

(2) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer das Entwicklungsprojekt und die Praxisphase erfolgreich abgeschlossen hat.

(3) Das Kolloquium kann frühestens nach Abgabe der Bachelorarbeit und soll spätestens acht Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit erfolgen. Bachelorarbeit und Kolloquium werden gemeinsam gem. § 10 Abs. 4 RPO bewertet. Die Bewertung der Bachelorarbeit mit Kolloquium ist der Kandidatin oder dem Kandidaten im Anschluss an das Kolloquium bekannt zu geben.

§ 13 Gesamtnote

(1) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle laut Studienverlaufsplan vorgesehenen Prüfungen sowie die Bachelorarbeit und das Kolloquium bestanden wurden sowie alle Testate erbracht wurden.

(2) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird gemäß § 32 Abs. 6 RPO ermittelt.

§ 14 In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen; Veröffentlichung

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Mai 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Maschinenbau (Vollzeit, Teilzeit, Kooperative Ingenieur-ausbildung) an der Hochschule Bochum vom 29. Juli 2019 (Amtl. Bek. Nr. 1000) in der Fassung der vierten Änderungsordnung vom 1. Juli 2024 (Amtl. Bek. Nr. 1234), außer Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung findet erstmalig auf alle Studierenden Anwendung, die im Wintersemester 2026/27 im 1. Fachsemester

- für einen 7-semestrigen Bachelorstudiengang Maschinenbau,
- für einen 9-semestrigen Bachelorstudiengang Maschinenbau (ausbildungsbegleitend)
- für einen 9-semestrigen Bachelorstudiengang Maschinenbau (praxisintegriert)

eingeschrieben sind.

Die gem. Studienverlaufsplan (Anlagen 1-3) vorgesehenen Lehrveranstaltungen werden wie folgt erstmalig angeboten:

- 1. Fachsemester: Wintersemester 2026/27
- 2. Fachsemester: Sommersemester 2027
- 3. Fachsemester: Wintersemester 2027/28
- 4. Fachsemester: Sommersemester 2028
- 5. Fachsemester: Wintersemester 2028/29
- 6. Fachsemester: Sommersemester 2029

(3) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/27 ihr Studium in einem Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Hochschule Bochum aufgenommen haben, findet die Bachelorprüfungsordnung vom 29. Juli 2019 weiterhin bis zum Ablauf des Wintersemesters 2030/31 Anwendung.

Die jeweiligen Prüfungen gemäß der Bachelorprüfungsordnung und dem Studienverlaufsplan können in dem Prüfungszeitraum des nachfolgend aufgeführten Semesters letztmalig abgelegt werden:

- Prüfungen in Fächern des 1. Fachsemesters: Sommersemester 2028
- Prüfungen in Fächern des 2. Fachsemesters: Wintersemester 2028/29
- Prüfungen in Fächern des 3. Fachsemesters: Sommersemester 2029
- Prüfungen in Fächern des 4. Fachsemesters: Wintersemester 2029/30
- Prüfungen in Fächern des 5. Fachsemesters: Sommersemester 2030
- Prüfungen in Fächern des 6. Fachsemesters: Wintersemester 2030/31

Die Praxisphase, die Bachelorarbeit und das Kolloquium müssen bis zum 31.08.2031 abgeschlossen sein. Auf Antrag ist ein Wechsel in die ab dem Wintersemester 2026/27 geltende Studiengangprüfungsordnung möglich. Für diese Studierenden des Bachelorstudiengangs Maschinenbau kann die oder der Prüfungsausschussvorsitzende auf Antrag in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den Voraussetzungen nach § 8 Abs. 5 zulassen.

(4) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/27 ihr Studium im Bachelorstudiengang Maschinenbau ausbildungsbegleitend an der Hochschule Bochum aufgenommen haben, findet die Bachelorprüfungsordnung vom 29. Juli 2019 weiterhin bis zum Ablauf des Sommersemester 2032 Anwendung.

Die jeweiligen Prüfungen gemäß der Bachelorprüfungsordnung und dem Studienverlaufsplan können in dem Prüfungszeitraum des nachfolgend aufgeführten Semesters letztmalig abgelegt werden:

- Prüfungen in Fächern des 1. Fachsemesters: Wintersemester 2028/29
- Prüfungen in Fächern des 2. Fachsemesters: Sommersemester 2029
- Prüfungen in Fächern des 3. Fachsemesters: Wintersemester 2029/30
- Prüfungen in Fächern des 4. Fachsemesters: Sommersemester 2030
- Prüfungen in Fächern des 5. Fachsemesters: Wintersemester 2030/31
- Prüfungen in Fächern des 6. Fachsemesters: Sommersemester 2031
- Prüfungen in Fächern des 7. Fachsemesters: Wintersemester 2031/32
- Prüfungen in Fächern des 8. Fachsemesters: Sommersemester 2032

Die Praxisphase, die Bachelorarbeit und das Kolloquium müssen bis zum 28.02.2033 abgeschlossen sein. Auf Antrag ist ein Wechsel in die ab dem Wintersemester 2026/27 geltende Studiengangprüfungsordnung möglich. Für diese Studierenden kann die oder der Prüfungsausschussvorsitzende auf Antrag in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den Voraussetzungen nach § 8 Abs. 5 zulassen.

(5) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum veröffentlicht.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau vom 18.03.2026.

Anlage 1: Studienverlaufsplan Vollzeit PO 2026 Maschinenbau

Studienverlaufsplan Studiengang Maschinenbau (7 Semester), Bachelor of Engineering

1. Semester (Wintersemester)	Credit Point	2. Semester (Sommersemester)	Credit Point	3. Semester (Wintersemester)	Credit Point	4. Semester (Sommersemester)	Credit Point	5. Semester (Wintersemester)	Credit Point	6. Semester (Sommersemester)	Credit Point	7. Semester (Wintersemester)	Credit Point
1 | Mathematik 1	10	6 | Mathematik 2	5	12 | Thermodynamik und Wärmeübertragung	5	18 | Prozessdatenerfassung und -verarbeitung	5	22 | Technisches Englisch	5	24| Produktionslogistik und Wertschöpfungsmanagement	5	29 | Praxisphase (10 Wochen)	15
		7 | Naturwissenschaftliche Grundlagen	5	13 | Strömungsmechanik	5	19 | Entwicklung von nachhaltigen Produkten und Prozessen	5	23 | Antriebsmaschinen	5	25| Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme	5		
2 | Mechanische Grundlagen	5	8 | Grundlagen Produktdesign	5	14 | Maschinenelemente 1	5	14 | Maschinenelemente 2	5	Profilmodul 2	5	Profilmodul 5	5		
3 | Informatik	5	9 | Werkstofftechnik 2	5	15 | Nachhaltigkeit und Schlüsselkompetenzen	5	20 | Regelungstechnik	5	Profilmodul 3	5	Profilmodul 6	5	30 | Bachelorarbeit (8 Wochen)	12
4 | Werkstofftechnik 1	5	10| Elastostatik	5	16| Dynamik - Kinematik und Kinetik	5	21 | Betriebsorganisation	5	Profilmodul 4	5	Profilmodul 7	5		
5 | Fertigungsverfahren	5	11 | Elektrotechnik	5	17 | Projektfach mit Projektmanagement	5	Profilmodul 1	5	26 | Projektfenster: entweder Entwicklungsprojekt (5CP) & Profilmodul 8 (5CP) oder erweitertes Entwicklungsprojekt (10CP)	10			31 | Kolloquium	3
Summe CP	**30**		**30**		**30**		**30**		**30**		**35**		**30**

Anlage 2: Studienverlaufsplan ausbildungsbegleitend PO 2026 Maschinenbau

Studienverlaufsplan Studiengang Maschinenbau (ausbildungsbegleitend), Bachelor of Engineering, (1.-4. Sem.)

1. Semester (Wintersemester)	Credit Points	2. Semester (Sommersemester)	Credit Points	3. Semester (Wintersemester)	Credit Points	4. Semester (Sommersemester)	Credit Points
1 | Mathematik 1	10	6 | Mathematik 2	5	5 | Fertigungsverfahren	5	8 | Grundlagen Produktdesign	5
		9 | Werkstofftechnik 2	5	2 | Mechanische Grundlagen	5	10 | Elastostatik	5
4 | Werkstofftechnik 1	5	7 | Naturwissenschaftliche Grundlagen	5	3| Informatik	5	11 | Elektrotechnik	5
Summe CP	**15**		**15**		**15**		**15**

Anlage 3: Studienverlaufsplan praxisintegriert PO 2026 Maschinenbau

Studienverlaufsplan Studiengang Maschinenbau (praxisintegriert) (7 Semester), Bachelor of Engineering

1. Semester (Wintersemester)	Credit Point	2. Semester (Sommersemester)	Credit Point	3. Semester (Wintersemester)	Credit Point	4. Semester (Sommersemester)	Credit Point	5. Semester (Wintersemester)	Credit Point	6. Semester (Sommersemester)	Credit Point	7. Semester (Wintersemester)	Credit Point
1 | Mathematik 1	10	6 | Mathematik 2	5	12 | Thermodynamik und Wärmeübertragung	5	18 | Prozessdatenerfassung und -verarbeitung	5	22 | Technisches Englisch	5	24 | Produktionslogistik und Wertschöpfungsmanagement	5	28 | Praxisphase (10 Wochen)	15
		7 | Naturwissenschaftliche Grundlagen	5	13 | Strömungsmechanik	5	19 | Entwicklung von nachhaltigen Produkten und Prozessen	5	23 | Antriebsmaschinen	5	25 | Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme	5		
2 | Mechanische Grundlagen	5	8 | Grundlagen Produktdesign	5	14 | Maschinenelemente 1 und 2	5	14 | Maschinenelemente 1 und 2	5	Profilmodul 1	5	Profilmodul 4	5		
3 | Informatik	5	9 | Werkstofftechnik 2	5	15 | Nachhaltigkeit und Schlüsselkompetenzen	5	20 | Regelungstechnik	5	Profilmodul 2	5	Profilmodul 5	5	29 | Bachelorarbeit (8 Wochen)	12
4 | Werkstofftechnik 1	5	10| Elastostatik	5	16 | Dynamik - Kinematik und Kinetik	5	21 | Betriebsorganisation	5	Profilmodul 3	5	Profilmodul 6	5		
5 | Fertigungsverfahren	5	11 | Elektrotechnik	5	26.1 | Praxis-Projekt 1	5	26.2 | Praxis-Projekt 2	5	26.3 | Praxis-Projekt 3	5	26.4 | Praxis-Projekt 4	5	30 | Kolloquium	3
Summe CP	**30**		**30**		**30**		**30**		**30**		**30**		**30**

Bachelor Maschinenbau - Studienschwerpunkt **Energie- und Umwelttechnik**

	Sommersemester						Wintersemester					
	Modulname	**V**	**Ü**	**P**	**S**	**Hinweis**	**Modulname**	**V**	**Ü**	**P**	**S**	**Hinweis**
Schwerpunkt-pflichtmodule	Umweltverfahrenstechnik	2	2	0	0		Energieversorgung und Erneuerbare Energien	1	0	3	0	
Schwerpunkt-wahlpflichtmodule	Energietechnik	4	0	0	0		Bioenergie	3	0	0	1	
	Immissionsschutz - Lärmschutz und Luftschadstoffe	3	1	0	0		Energiespeicher und Energiemanagement	4	0	0	0	
	Kreislaufwirtschaft und Recycling	3	1	0	0	ab 6. Sem.	Industrielle Umwelttechnik	2	2	0	0	
	Umwelttechnik - Nachhaltigkeit, Ressourcen und Schadstoffe	3	1	0	0		Lebenszyklusanalyse	2	2	0	0	
	Sustainable, integrated vehicle-, charging- and storage systems	2	1	1	0		Power-to-X	2	0	0	2	
Allgemeine Wahlpflichtmodule	Additive Fertigungsverfahren	2	1	1	0		Computergestützte Messwerterfassung	2	1	1	0	
	Alternativ angetriebene Fahrzeuge	0	0	1	3		Cyber Physical Systems	2	1	1	0	
	Anwendungsprogrammierung	2	0	2	0	ab 6. Sem.	Data Science in Production	0	0	1	3	
	Batterietechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.	Industrielle Bildverarbeitung	2	2	1	0	
	Betriebliche Informationssysteme	2	1	1	0		Konstruktionstechnik	3	1	1	0	
	CAD	1	0	3	0	ab 6. Sem.	Maschinendynamik	2	1	1	0	
	Energieerzeugung und -versorgung	0	0	2	3		Nachhaltige Membrantechnik	2	1	1	0	
	Finite Elemente Methoden	2	0	2	0	ab 6. Sem.	Simulationstechnik	2	2	1	0	
	Grundlagen der Elektromobilität	2	1	1	0		VHDL	2	1	1	0	
	Introduction to Computational Fluid Dynamics	2	0	2	0		Virtuelle Produktentwicklung	2	1	1	0	
	Mathematical Methods in Engineering Practice	2	1	1	0		Wahlmodul(e) aus dem Angebot des "Studium Plus"	2	2	0	0	
	Oberflächentechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.						
	Process Control Engineering	2	1	1	0							
	Programmiersprachen 3	2	1	1	0							
	Qualitätsmanagement	2	1	1	0							
	Robotik	2	0	2	0							
	Schweiß- und Fügetechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.						
	Sicherheitstechnik	2	2	0	0							
	Strömungsmaschinen	2	1	1	0							
	Strukturierte Programmierung	2	0	2	0							
	Technik der Mensch-Maschine-Interaktion	2	1	1	0							

Anlage 4b: Studienschwerpunkte PO 2026 Maschinenbau

Bachelor Maschinenbau - Studienschwerpunkt **Konstruktion und Entwicklung**

	Sommersemester						Wintersemester					
	Modulname	**V**	**Ü**	**P**	**S**	**Hinweis**	**Modulname**	**V**	**Ü**	**P**	**S**	**Hinweis**
Schwerpunkt-pflichtmodule	CAD	1	0	3	0	ab 6. Sem.	Konstruktionstechnik	3	1	1	0	
	Finite Elemente Methoden	2	0	2	0	ab 6. Sem.	Virtuelle Produktentwicklung	2	1	1	0	
Schwerpunkt-wahlpflichtmodule	Additive Fertigungsverfahren	2	1	1	0		Cyber Physical Systems	2	1	1	0	
	Betriebliche Informationssysteme	2	1	1	0		Maschinendynamik	2	1	1	0	
	Oberflächentechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.	Simulationstechnik	2	2	1	0	
	Schweiß- und Fügetechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.						
	Sicherheitstechnik	2	2	0	0							
	Strömungsmaschinen	2	1	1	0							
Allgemeine Wahlpflichtmodule	Alternativ angetriebene Fahrzeuge	0	0	1	3		Bioenergie	3	0	0	1	
	Anwendungsprogrammierung	2	0	2	0	ab 6. Sem.	Computergestützte Messwerterfassung	2	1	1	0	
	Batterietechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.	Data Science in Production	0	0	1	3	
	Energietechnik	4	0	0	0		Industrielle Bildverarbeitung	2	2	1	0	
	Fabrikplanung und Fabriksimulation	1	2	2	0	ab 6. Sem.	Industrielle Umwelttechnik	2	2	0	0	
	Grundlagen der Elektromobilität	2	1	1	0		Nachhaltige Membrantechnik	2	1	1	0	
	Introduction to Computational Fluid Dynamics	2	0	2	0		Power-to-X	2	0	0	2	
	Mathematical Methods in Engineering Practice	2	1	1	0		VHDL	2	1	1	0	
	Process Control Engineering	2	1	1	0		Wahlmodul(e) aus dem Angebot des "Studium Plus"	2	2	0	0	
	Programmiersprachen 3	2	1	1	0							
	Qualitätsmanagement	2	1	1	0							
	Robotik	2	0	2	0							
	Strukturierte Programmierung	2	0	2	0							
	Sustainable, integrated vehicle-, charging- and storage systems	2	1	1	0							
	Technik der Mensch-Maschine-Interaktion	2	1	1	0							
	Umweltverfahrenstechnik	2	2	0	0							
	Wahlmodul(e) aus dem Angebot des "Studium Plus"	2	2	0	0							

Anlage 4c: Studienschwerpunkte PO 2026 Maschinenbau

Bachelor Maschinenbau - Studienschwerpunkt **Pflegeassistenzsysteme**

	Sommersemester						Wintersemester					
	Modulname	**V**	**Ü**	**P**	**S**	**Hinweis**	**Modulname**	**V**	**Ü**	**P**	**S**	**Hinweis**
Schwerpunkt-pflichtmodule	Medizinprodukte und -technologien	2	2	0	0		Assistive Technologien	3	0	1	0	
	Robotik	2	0	2	0		Digitale Therapie- und Versorgungsanwendungen	3	0	1	0	
Schwerpunkt-wahlpflichtmodule	Anwendungsprogrammierung	2	0	2	0	ab 6. Sem.	Konstruktionstechnik	3	1	1	0	
	Betriebliche Informationssysteme	2	1	1	0		Maschinendynamik	2	1	1	0	
	Energietechnik	4	0	0	0		Simulationstechnik	2	2	1	0	
	Process Control Engineering	2	1	1	0		Virtuelle Produktentwicklung	2	1	1	0	
	Qualitätsmanagement	2	1	1	0							
	Technik der Mensch-Maschine-Interaktion	2	1	1	0							
Allgemeine Wahlpflichtmodule	Additive Fertigungsverfahren	2	1	1	0		Bioenergie	3	0	0	1	
	Alternativ angetriebene Fahrzeuge	0	0	1	3		Cyber Physical Systems	2	1	1	0	
	CAD	1	0	3	0	ab 6. Sem.	Industrielle Bildverarbeitung	2	2	1	0	
	Finite Elemente Methoden	2	0	2	0	ab 6. Sem.	Industrielle Umwelttechnik	2	2	0	0	
	Introduction to Computational Fluid Dynamics	2	0	2	0		Nachhaltige Membrantechnik	2	1	1	0	
	Mathematical Methods in Engineering Practice	2	1	1	0		Power-to-X	2	0	0	2	
	Oberflächentechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.	Operational Excellence	2	2	1	0	
	Schweiß- und Fügetechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.	VHDL	2	1	1	0	
	Sicherheitstechnik	2	2	0	0		Wahlmodul(e) aus dem Angebot des "Studium Plus"	2	2	0	0	
	Strömungsmaschinen	2	1	1	0							
	Wahlmodul(e) aus dem Angebot des "Studium Plus"	2	2	0	0							

Anlage 4d: Studienschwerpunkte PO 2026 Maschinenbau

Bachelor Maschinenbau - Studienschwerpunkt **Praxisauslandssemester**

	Sommersemester						Wintersemester					
	Modulname	**V**	**Ü**	**P**	**S**	**Hinweis**	**Modulname**	**V**	**Ü**	**P**	**S**	**Hinweis**
Schwerpunkt-pflichtmodule	Praxisauslandssemester	0	0	0	0		Praxisauslandssemester	0	0	0	0	
	Praxisauslandssemester: Dokumentation	0	0	0	0		Praxisauslandssemester: Dokumentation	0	0	0	0	
Allgemeine Wahlpflichtmodule	Additive Fertigungsverfahren	2	1	1	0		Bioenergie	3	0	0	1	
	Alternativ angetriebene Fahrzeuge	0	0	1	3		Cyber Physical Systems	2	1	1	0	
	Anwendungsprogrammierung	2	0	2	0	ab 6. Sem.	Industrielle Bildverarbeitung	2	2	1	0	
	Betriebliche Informationssysteme	2	1	1	0		Industrielle Umwelttechnik	2	2	0	0	
	CAD	1	0	3	0	ab 6. Sem.	Konstruktionstechnik	3	1	1	0	
	Energietechnik	4	0	0	0		Maschinendynamik	2	1	1	0	
	Finite Elemente Methoden	2	0	2	0	ab 6. Sem.	Nachhaltige Membrantechnik	2	1	1	0	
	Introduction to Computational Fluid Dynamics	2	0	2	0		Power-to-X	2	0	0	2	
	Mathematical Methods in Engineering Practice	2	1	1	0		Simulationstechnik	2	2	1	0	
	Oberflächentechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.	Wahlmodul(e) aus dem Angebot des "Studium Plus"	2	2	0	0	
	Process Control Engineering	2	1	1	0							
	Programmiersprachen 3	2	1	1	0							
	Qualitätsmanagement	2	1	1	0							
	Robotik	2	0	2	0							
	Schweiß- und Fügetechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.						
	Sicherheitstechnik	2	2	0	0							
	Strömungsmaschinen	2	1	1	0							
	Technik der Mensch-Maschine-Interaktion	2	1	1	0							
	Wahlmodul(e) aus dem Angebot des "Studium Plus"	2	2	0	0							

Anlage 4e: Studienschwerpunkte PO 2026 Maschinenbau

Bachelor Maschinenbau - Studienschwerpunkt **Produktion**

	Sommersemester						Wintersemester					
	Modulname	**V**	**Ü**	**P**	**S**	**Hinweis**	**Modulname**	**V**	**Ü**	**P**	**S**	**Hinweis**
Schwerpunkt-pflichtmodule	Qualitätsmanagement	2	1	1	0		Cyber Physical Systems	2	1	1	0	
	Six Sigma Optimierung von Prozessen	2	2	1	0	ab 6. Sem.	Fertigungsplanung	2	1	2	0	
Schwerpunkt-wahlpflichtmodule	Additive Fertigungsverfahren	2	1	1	0		Industrielle Bildverarbeitung	2	2	1	0	
	Betriebliche Informationssysteme	2	1	1	0		Industrielle Umwelttechnik	2	2	0	0	
	Fabrikplanung und Fabriksimulation	1	2	2	0	ab 6. Sem.	Operational Excellence	2	2	1	0	
	Process Control Engineering	2	1	1	0							
	Robotik	2	0	2	0							
Allgemeine Wahlpflichtmodule	Alternativ angetriebene Fahrzeuge	0	0	1	3		Bioenergie	3	0	0	1	
	Anwendungsprogrammierung	2	0	2	0	ab 6. Sem.	Computergestützte Messwerterfassung	2	1	1	0	
	CAD	1	0	3	0	ab 6. Sem.	Data Science in Production	0	0	1	3	
	Energietechnik	4	0	0	0		Konstruktionstechnik	3	1	1	0	
	Finite Elemente Methoden	2	0	2	0	ab 6. Sem.	Maschinendynamik	2	1	1	0	
	Grundlagen der Elektromobilität	2	1	1	0		Nachhaltige Membrantechnik	2	1	1	0	
	Introduction to Computational Fluid Dynamics	2	0	2	0		Power-to-X	2	0	0	2	
	Mathematical Methods in Engineering Practice	2	1	1	0		Simulationstechnik	2	2	1	0	
	Oberflächentechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.	VHDL	2	1	1	0	
	Programmiersprachen 3	2	1	1	0		Virtuelle Produktentwicklung	2	1	1	0	
	Schweiß- und Fügetechnik	2	1	1	0	ab 6. Sem.	Wahlmodul(e) aus dem Angebot des "Studium Plus"	2	2	0	0	
	Sicherheitstechnik	2	2	0	0							
	Strömungsmaschinen	2	1	1	0							
	Strukturierte Programmierung	2	0	2	0							
	Sustainable, integrated vehicle-, charging- and storage systems	2	1	1	0							
	Technik der Mensch-Maschine-Interaktion	2	1	1	0							
	Umweltverfahrenstechnik	2	2	0	0							
	Wahlmodul(e) aus dem Angebot des "Studium Plus"	2	2	0	0							

Anlage 5: Modulprüfungsübersicht BA Maschinenbau 1. ÄndO - PO 2026 (VZ, ausbildungsbegleitend): Pflichtmodule Stand: 01.10.2026

chuld 230

Modulkürzel	Modulbezeichnung	Art	SWS	V	Ü	P	S	Semester	Prüfungsform	Testat	Zulassungsbedingung	CP	Gewichtung	MB Fachsemester MB_VZ	MB_AB
M-MB01-MA1	Mathematik 1	Pflicht	10	6	3	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	10	einfach	1	
M-XB01-MA1	Mathematik 1	Pflicht	10	6	3	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	10	einfach		1
M-MB02-MG	Mechanische Grundlagen	Pflicht	5	2	2	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	1	3
M-MB03-IN	Informatik	Pflicht	4	2	0	2		WiSe	Klausurarbeit 60 Min.	ja	keine	5	einfach	1	3
M-MB04-WE1	Werkstofftechnik 1	Pflicht	4	2	1	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	1	1
M-MB5-FV	Fertigungsverfahren	Pflicht	4	2	1	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	1	3
M-MB06-MA2	Mathematik 2	Pflicht	5	3	1	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2	
M-XB06-MA2	Mathematik 2	Pflicht	5	3	1	1		SoSe	Klausurarbeit 60 Min.	ja	keine	5	einfach		2
M-MB07-NWG	Naturwissenschaftliche Grundlagen	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2	2
M-MB08-PD	Grundlagen Produktdesign	Pflicht	5	2	1	2		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2	4
M-MB09-WE2	Werkstofftechnik 2	Pflicht	4	2	1	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2	2
M-MB10-EL	Elastostatik	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2	4
M-MB11-ET	Elektrotechnik	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2	4
M-MB12-TH	Thermodynamik und Wärmeübertragung	Pflicht	5	4	1	0		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.		keine	5	einfach	3	5
M-MB13-SM	Strömungsmechanik	Pflicht	4	2	1	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	3	5
Maa	Modul: Maschinenelemente	Pflicht						WiSe+SoSe	Klausurarbeit 240 Min.				einfach		
M-MB14-ME1	LV: Maschinenelemente 1	Pflicht	5	2	2	1		WiSe	Prüfung erfolgt auf Modulebene	ja	keine	5	unbenotet	3	5
M-MB14-ME2	LV: Maschinenelemente 2	Pflicht	5	2	2	1		SoSe		ja	keine	5	einfach	4	6
M-MB15-NESK	Nachhaltigkeit und Schlüsselkompetenzen	Pflicht	4	2	2	0		WiSe	NH: Klausurarbeit 60 Min. SK: Hausarbeit mit Präsentation		keine	5	einfach	3	5
M-MB16-DY	Dynamik - Kinematik und Kinetik	Pflicht	5	2	2	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	3	5
M-MB17-PPM	Projektfach mit Projektmanagement	Pflicht	4				4	WiSe	Hausarbeit mit Präsentation		keine	5	einfach	3	5
M-MB18-PDEV	Prozessdatenerfassung und -verarbeitung	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	4	6
M-MB19-ENP	Entwicklung von nachhaltigen Produkten und Prozessen	Pflicht	4	2	2	0		SoSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)		keine	5	einfach	4	6
M-B2019-RT	Regelungstechnik	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	4	6
	Profilmodul 1*	Wahlpflichtbereich						SoSe				5	einfach	4	6
M-MB21-BO	Betriebsorganisation	Pflicht	5	3	2	0		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.		keine	5	einfach	4	6
M-MB22-TE	Technisches Englisch	Pflicht	4			0	4	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.		ZB1	5	einfach	5	7
	Profilmodule 2-4*	Wahlpflichtbereich						WiSe			ZB1	15	einfach	5	7
M-MB23-AM	Antriebsmaschinen	Pflicht	5	3	1	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	ZB1	5	einfach	5	7
M-MB24-PLWM	Produktionslogistik und Wertschöpfungsmanagement	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja	ZB1	5	einfach	6	8
M-MB25-WZ	Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme	Pflicht	4	2	1	1		SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja	ZB1	5	einfach	6	8
	Profilmodule 5-7*	Wahlpflichtbereich						SoSe			ZB1	15	einfach	6	8
M-MX26a-EP	Entwicklungsprojekt*	Pflicht					3	WiSe/SoSe	Hausarbeit mit Präsentation		ZB1	5	einfach	5/6	7/8
M-MX26b-EP	Entwicklungsprojekt*	Pflicht					3	WiSe+SoSe	Hausarbeit mit Präsentation		ZB1	10	einfach	5+6	7+8
M-MX28-PP	Praxisphase	Pflicht						WiSe	schriftlicher Bericht		ZB2	15	unbenotet	7	9
M-MX29-BA & M-MX30-KO	Bachelorarbeit mit Kolloquium	Pflicht						WiSe	schriftlicher Bericht & Präsentation (20 Min.) mit mündl. Prüfung (20-40 Min.)		ZB3	15	dreifach	7	9
														~~7~~	~~9~~

Legende Maschinenbau

MB	Maschinenbau
ZB1	Die Module des 1.-2. FS bzw. 1.-4. FS (ausbildungsbegleitend) müssen bestanden sein
ZB2	Die Module des 1.-5. FS bzw. 1.-7. FS (ausbildungsbegleitend) müssen mit Ausnahme des Entwicklungsprojektes bestanden sein
ZB3	gemäß § 12 der SPO BA Maschinenbau
Profilmodule	s. Übersicht Profilmodule
Entwicklungsprojekt	Projektfenster: entweder Entwicklungsprojekt (5CP) & Profilmodul 8 (5CP)oder erweitertes Entwicklungsprojekt (10CP)

Schwerpunkte

MB_VZ	Maschinenbau Vollzeit
MB_AB	Maschinenbau ausbildungsbegleitend
MB_PI	Maschinenbau praxisintegriert

Anlage 5: Modulprüfungsübersicht BA Maschinenbau 1. ÄndO - PO 2026 (praxisintegriert): Pflichtmodule Stand: 01.10.2026

chuld 210

Modulkürzel	Modulbezeichnung	Art	SWS	V	Ü	P	S	Semester	Prüfungsform	Testat	Zulassungsbedingung	CP	Gewichtung	Fachsem MB_PI
M-MB01-MA1	Mathematik 1	Pflicht	10	6	3	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	10	einfach	1
M-MB02-MG	Mechanische Grundlagen	Pflicht	5	2	2	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	1
M-MB03-IN	Informatik	Pflicht	4	2	0	2		WiSe	Klausurarbeit 60 Min.	ja	keine	5	einfach	1
M-MB04-WE1	Werkstofftechnik 1	Pflicht	4	2	1	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	1
M-MB5-FV	Fertigungsverfahren	Pflicht	4	2	1	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	1
M-MB06-MA2	Mathematik 2	Pflicht	5	3	1	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2
M-MB07-NWG	Naturwissenschaftliche Grundlagen	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2
M-MB08-PD	Grundlagen Produktdesign	Pflicht	5	2	1	2		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2
M-MB09-WE2	Werkstofftechnik 2	Pflicht	4	2	1	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2
M-MB10-EL	Elastostatik	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2
M-MB11-ET	Elektrotechnik	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	2
M-MB12-TH	Thermodynamik und Wärmeübertragung	Pflicht	5	4	1	0		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.		keine	5	einfach	3
M-MB13-SM	Strömungsmechanik	Pflicht	4	2	1	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	3
Maa	Modul: Maschinenelemente	Pflicht						WiSe+SoSe	Klausurarbeit 240 Min.				einfach	
M-MB14-ME1	LV: Maschinenelemente 1	Pflicht	5	2	2	1		WiSe	Prüfung erfolgt auf Modulebene	ja	keine	5	unbenotet	3
M-MB14-ME2	LV: Maschinenelemente 2	Pflicht	5	2	2	1		SoSe		ja	keine	5	einfach	4
M-MB15-NESK	Nachhaltigkeit und Schlüsselkompetenzen	Pflicht	4	2	2	0		WiSe	NH: Klausurarbeit 60 Min. SK: Hausarbeit mit Präsentation		keine	5	einfach	3
M-MB16-DY	Dynamik - Kinematik und Kinetik	Pflicht	5	2	2	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	3
M-MX26_PP1	Praxis-Projekt 1	Praxis						WiSe	Hausarbeit mit Präsentation		keine	5	einfach	3
M-MB18-PDEV	Prozessdatenerfassung und -verarbeitung	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	4
M-MB19-ENP	Entwicklung von nachhaltigen Produkten und Prozessen	Pflicht	4	2	2	0		SoSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)		keine	5	einfach	4
M-B2019-RT	Regelungstechnik	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	keine	5	einfach	4
M-MB21-BO	Betriebsorganisation	Pflicht	5	3	2	0		SoSe	Klausurarbeit 120 Min.		keine	5	einfach	4
M-MX26-PP2	Praxis-Projekt 2	Praxis						SoSe	Hausarbeit mit Präsentation		keine/ZB1	5	einfach	4
M-MB22-TE	Technisches Englisch	Pflicht	4			0	4	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.		ZB1	5	einfach	5
M-MB23-AM	Antriebsmaschinen	Pflicht	5	3	1	1		WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	ZB1	5	einfach	5
	Profilmodule 1-3*	Wahlpflichtbereich						WiSe			ZB1	15	einfach	5
M-MX26-PP3	Praxis-Projekt 3	Praxis						WiSe	Hausarbeit mit Präsentation		ZB1	5	einfach	5
M-MB24-PLWM	Produktionslogistik und Wertschöpfungsmanagement	Pflicht	5	2	2	1		SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja	ZB1	5	einfach	6
M-MB25-WZ	Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme	Pflicht	4	2	1	1		SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja	ZB1	5	einfach	6
	Profilmodule 4-6*	Wahlpflichtbereich						SoSe			ZB1	15	einfach	6
M-MX26-PP4	Praxis-Projekt 4	Praxis						SoSe	Hausarbeit mit Präsentation		ZB1	5	einfach	6
M-MX28-PP	Praxisphase	Pflicht						WiSe	schriftlicher Bericht		ZB2	15	unbenotet	7
M-MX29-BA & M-MX30-KO	Bachelorarbeit mit Kolloquium	Pflicht						WiSe	schriftlicher Bericht & Präsentation (20 Min.) mit mündl. Prüfung (20-40 Min.)		ZB3	15	dreifach	7

Legende Maschinenbau

MB	Maschinenbau
ZB1	Die Module des 1.-2. FS bzw. 1.-4. FS (ausbildungsbegleitend) müssen bestanden sein
ZB2	Die Module des 1.-5. FS bzw. 1.-7. FS (ausbildungsbegleitend) müssen mit Ausnahme des Entwicklungsprojektes bestanden sein
ZB3	gemäß § 12 der SPO BA Maschinenbau
Profilmodule	s. Übersicht Profilmodule
Entwicklungsprojekt	Projektfenster: entweder Entwicklungsprojekt (5CP) & Profilmodul 8 (5CP)oder erweitertes Entwicklungsprojekt (10CP)

Schwerpunkte

MB_VZ	Maschinenbau Vollzeit
MB_AB	Maschinenbau ausbildungsbegleitend
MB_PI	Maschinenbau praxisintegriert

Anlage 5: Modulprüfungsübersicht 1. ÄndO BA Maschinenbau - PO 2026 (VZ, ausbildungsbegleitend, praxisintegriert): Profilmodule

Stand: 30.09.2026

Modulkürzel	Modulbezeichnung	V	Ü	P	S	SV	SWS	Semester	Prüfungsform	Testat	Zulassungsbedingung	CP	Gewichtung	MB SSP_MB_K_E	SSP_MB_P	SSP_MB_Pflege	SSP_MB_E_U	SSP_MB_PAS
M-MX27-ADF	Additive Fertigungsverfahren	2	1	1	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach	SWM	SWM	WM	WM	WM
E-IB-AD	Algorithmen und Datenstrukturen	2	1	1	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach					
M-MX27-AF	Alternativ angetriebene Fahrzeuge	0	0	1	3	0	4	SoSe	Portfolioprüfung			5	einfach	WM	WM	WM	WM	WM
M-MX27-AP	Anwendungsprogrammierung	2	0	2	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 60 Min.	ja	ZB5	5	einfach	WM	WM	SWM	WM	WM
M-MB27-AT	Assistive Technologien	3	0	1	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.			5	einfach			SPM		
E-EB-BT	Batterietechnik	2	1	1	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja	ZB5	5	einfach	WM			WM	
M-MX27-IS	Betriebliche Informationssysteme	2	1	1	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	SWM	SWM	SWM	WM	WM
M-MX27-BE	Bioenergie	3	0	0	1	0	4	SoSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)			5	einfach	WM	WM	WM	SWM	WM
M-MB27-CAD	CAD	1	0	3	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja	ZB5	5	einfach	SPM	WM	WM	WM	WM
E-EB-CME	Computergestützte Messwerterfassung	2	1	1	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach	WM	WM		WM	
M-MX27-CPS	Cyber Physical Systems	2	1	1	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	SWM	SPM	WM	WM	WM
M-MX27-DSP	Data Science in Production	0	0	1	3	0	4	WiSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach	WM	WM		WM	
M-MB27-DTV	Digitale Therapie- und Versorgungsanwendungen	3	0	1	0	0	4	WiSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)	ja		5	einfach			SPM		
E-NEB-EZ	Energieerzeugung und -versorgung	0	0	2	3	0	5	SoSe	Portfolioprüfung			5	einfach				WM	
M-MX27-ET	Energietechnik	4	0	0	0	0	4	SoSe	Hausarbeit mit Präsentation			5	einfach	WM	WM	SWM	SWM	WM
B3-EEVers	Energieversorgung und Erneuerbare Energien	1	0	3	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 90 Min.			5	einfach				SPM	
B3-ESuEM	Energiespeicher und Energiemanagement	4	0	0	0	0	4	WiSe	Hausarbeit mit Präsentation			5	einfach				SWM	
E-IB-BP	English for Business Planning	2	2	0	0	0	4	SoSe	Portfolioprüfung			5	einfach					
E-IB-EJS	English for Job Seeking	2	2	0	0	0	4	SoSe	Portfolioprüfung			5	einfach					
M-MB27-FPFS	Fabrikplanung und Fabriksimulation	1	2	2	0	0	5	SoSe	Portfolioprüfung		ZB5	5	einfach	WM	SWM			
E-EB-FE	Fahrzeugelektronik	2	1	1	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 180 Min.	ja		5	einfach					
M-MB27-FP	Fertigungsplanung	2	1	2	0	0	5	WiSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach		SPM			
M-MX27-FEM	Finite Elemente Methoden	2	0	2	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja	ZB5	5	einfach	SPM	WM	WM	WM	WM
E-EB-EM	Grundlagen der Elektromobilität	2	1	1	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach	WM	WM		WM	
E-EB-ID	Identifikationstechnik (RFID)	2	1	1	0	0	4	SoSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)	ja	ZB5	5	einfach					
B3-ImmSch	Immissionsschutz - Lärmschutz und Luftschadstoffe	3	1	0	0	0	4	SoSe	Hausarbeit mit mündlicher Prüfung			5	einfach				SWM	
M-MX27-IBV	Industrielle Bildverarbeitung	2	2	1	0	0	5	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	WM	SWM	WM	WM	WM
B3-IndUT	Industrielle Umwelttechnik	2	2	0	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 90 Min.			5	einfach	WM	SWM	WM	SWM	WM
M-MB27-ICFD	Introduction to Computational Fluid Dynamics	2	0	2	0	0	4	SoSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)	ja		5	einfach	WM	WM	WM	WM	WM
M-MX27-KT	Konstruktionstechnik	3	1	1	0	0	5	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	SPM	WM	SWM	WM	WM
B3-KrWRec	Kreislaufwirtschaft und Recycling	3	1	0	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.		ZB5	5	einfach				SWM	
E-NEB-LZA	Lebenszyklusanalyse	2	2	0	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.			5	einfach				SWM	
E-EB-LE	Leistungselektronik	2	1	1	0	0	4	SoSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)	ja		5	einfach					
M-MX28-MD	Maschinendynamik	2	1	1	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	SWM	WM	SWM	WM	WM
M-MX27-MMEP	Mathematical Methods in Engineering Practice	2	1	1	0	0	4	SoSe	Hausarbeit mit Präsentation	ja		5	einfach	WM	WM	WM	WM	WM
M-MB27-MT	Medizinprodukte und -technologien	2	2	0	0	0	4	SoSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)			5	einfach			SPM		
M-MB27-NMT	Nachhaltige Membrantechnik	2	1	1	0	0	4	WiSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)				einfach	WM	WM	WM	WM	WM
B1-NHResS	Umwelttechnik - Nachhaltigkeit, Ressourcen und Schadstoffe	3	1	0	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.			5	einfach				SWM	
M-MX27-OT	Oberflächentechnik	2	1	1	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja	ZB5	5	einfach	SWM	WM	WM	WM	WM
B3-PTX	Power-to-X	2	0	0	2	0	4	WiSe	Hausarbeit mit Präsentation			5	einfach	WM	WM	WM	SWM	WM
M-MB27-OE	Operational Excellence	2	2	1	0	0	5	WiSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)	ja		5	einfach		SWM	WM		
M-MB28-PAP	Praxisauslandssemester						0	WiSe/SoSe	wöchentliche Berichte			20	unbenotet					SPM
M-MB28-PABP	Praxisauslandssemester: Dokumentation						0	WiSe/SoSe	Hausarbeit mit Präsentation			10	einfach					SPM
E-EB-PCE	Process Control Engineering	2	1	1	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach	WM	SWM	SWM	WM	WM
E-IB-P3	Programmiersprachen 3	2	1	1	0	0	4	SoSe	Open Book 120 Min.	ja		5	einfach	WM	WM		WM	WM
M-MX27-QM	Qualitätsmanagement	2	1	1	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach	WM	SPM	SWM	WM	WM
M-MX27-RO	Robotik	2	0	2	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	WM	SWM	SPM	WM	WM
E-P4	Programmiersprachen 4	2	1	1	0	0	4	SoSe	Open Book 120 Min.	ja		5	einfach					
M-MX27-SF	Schweiß- und Fügetechnik	2	1	1	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja	ZB5	5	einfach	SWM	WM	WM	WM	WM
M-MX27-ST	Sicherheitstechnik	2	2	0	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.			5	einfach	SWM	WM	WM	WM	WM
M-MX27-SI	Simulationstechnik	2	2	1	0	0	5	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	SWM	WM	SWM	WM	WM
M-MB27-SSOP	Six Sigma Optimierung von Prozessen	2	2	1	0	0	5	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja	ZB5	5	einfach		SPM			
M-MX27-SM	Strömungsmaschinen	2	1	1	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	SWM	WM	WM	WM	WM
M-MB27-SP	Strukturierte Programmierung	2	0	2	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 60 Min.	ja		5	einfach	WM	WM		WM	
E-EB-SIS	Sustainable, integrated vehicle-, charging- and storage systems	2	1	1	0	0	4	SoSe	Hausarbeit mit Präsentation	ja		5	einfach	WM	WM		SWM	
M-MX27-TMMI	Technik der Mensch-Maschine-Interaktion	2	1	1	0	0	4	SoSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)	ja		5	einfach	WM	WM	SWM	WM	WM
M-MX27-UVT	Umweltverfahrenstechnik	2	2	0	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.			5	einfach	WM	WM		SPM	
E-IB-VHDL	VHDL	2	1	1	0	0	4	WiSe	Open Book 120 Min.	ja		5	einfach	WM	WM	WM	WM	
M-MX27-VP	Virtuelle Produktentwicklung	2	1	1	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach	SPM	WM	SWM	WM	
	Wahlmodul(e) aus dem Angebot des "Studium Plus"	2	2	0	0	0	4	WiSe/SoSe				5	einfach	WM	WM	WM	WM	WM
E-IB-WT1	Webtechnologien 1	2	1	1	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach					

Legende

SPM	SchwerpunktPflichtModul
SWM	SchwerpunktWahlpflichtModul
WM	WahlpflichtModul
ZB5	ab 6. Semester (+ZB1)
SSP_MB_K_E	Konstruktion und Entwicklung
SSP_MB_P	Produktion
SSP_MB_Pflege	Pflegeassistenzsysteme
SSP_MB_E_U	Energie- und Umwelttechnik
SSP_MB_PAS	Praxisauslandssemester
MB	Maschinenbau

Regelungen zum Praxisauslandssemester

§ 1 Geltungsbereich

1.1 Diese Regelungen zum Praxisauslandssemester gelten für Studierende des Bachelorstudiengangs Maschinenbau (Vollzeit, ausbildungsbegleitend, praxisintegriert) mit dem Abschluss Bachelor of Engineering der Hochschule Bochum sowie für Lehrkräfte und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau der Hochschule Bochum auf Basis der Studiengangprüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

1.2 Studierende der Bachelorstudiengänge Maschinenbau (Vollzeit, ausbildungsbegleitend, praxisintegriert) können gemäß § 4 der Studiengangsprüfungsordnung ein Praxisauslandssemester als Studienschwerpunkt wählen. Das Praxisauslandssemester hat einen Umfang von 20 Leistungspunkten und beinhaltet einen sich daran anschließenden Bericht mit Präsentation im Gesamtumfang von 10 Leistungspunkten.

§ 2 Ziel und Gegenstand des Praxisauslandssemesters

2.1 Das Praxisauslandssemester dient der praktischen Anwendung von im Studium erworbenen theoretischen Erkenntnissen, der Vermittlung ingenieurwissenschaftlicher und inter-kultureller Kompetenzen, der Motivation und Orientierung. Es erleichtert insofern den Übergang der Hochschulabsolventinnen und –absolventen in die Berufspraxis.

2.2 Das Praxisauslandssemester ist insbesondere

- in Unternehmen u.a. der Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeugbau, Medizintechnik, Mikrosystemtechnik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik,
- in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen,
- in technischen Prüforganisationen

im Ausland abzuleisten. Das Unternehmen bzw. die Einrichtung muss eine angemessene Größe (Richtwert mindestens zehn Mitarbeitende) am Standort aufweisen, wobei eine betreuende Person mit einem ingenieurwissenschaftlichen Abschluss vorhanden sein muss.

2.3 Um das Erreichen des Studienziels zu gewährleisten, muss das Praxisauslandssemester im Bereich des Maschinenbaus oder der Mechatronik absolviert werden. Während des Praxissemesters im Ausland üben die Studierenden Ingenieurtätigkeiten aus, d.h. die Inhalte des Praxisauslandssemesters müssen dem Berufsbild des Studiengangs Maschinenbau bzw. Mechatronik entsprechen. Mögliche Arbeitsbereiche sind: Automatisierung, Energie- und Umwelttechnik, Forschung und Entwicklung, Medizintechnik, Planung und Konstruktion, Produktionsplanung und –steuerung, Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement, Softwareentwicklung, Technische Dokumentation. Zur Erreichung des Studienziels Vermittlung interkultureller Kompetenzen ist ein Einsatz im fremdsprachlichen Ausland erforderlich.

§ 3 Zulassung zum Praxisauslandssemester

3.1 Das Praxisauslandssemester wird für das 5. oder 6. (ausbildungsbegleitend für das 7. oder 8.) Semester empfohlen.

3.2 Der Antrag auf Zulassung zum Praxisauslandssemester ist beim Prüfungsausschussvorsitzenden per E-Mail zu stellen. Sie/Er prüft, ob durch den beantragten Aufenthalt die in §2 genannten Ziele erreicht werden können.

3.3 Die Zulassung kann nur erfolgen, wenn folgende Unterlagen vorliegen:

- eine Bestätigung der Praxisauslandssemesterstelle über die Vereinbarung des Praxisauslandssemesters,
- Kontaktdaten zu der Person der Betreuerin oder des Betreuers, die oder den das Unternehmen der oder dem Studierenden zuweist.

3.4 Die Bestätigung der Praxisauslandssemesterstelle muss enthalten:

- Firma/Name und Sitz
- Geplante Einsatzbereiche (Orte, Abteilungen), an denen die oder der Studierende eingesetzt wird.

§ 4 Dauer und Zeitrahmen des Praxisauslandssemesters

4.1 Das Praxisauslandssemester umfasst 20 Wochen mit jeweils fünf Arbeitstagen pro Woche und fängt am 01.03. für das Sommersemester und am 01.09. für das Wintersemester an. In Ausnahmefällen kann bis zu zwei Wochen vor oder nach diesen Stichtagen begonnen werden.

4.2 Wird das Praxisauslandssemester wegen Krankheit um 20 % und mehr der Gesamtdauer unterbrochen, muss der Studierende gegebenenfalls eine Ersatzleistung erbringen. Diese Ersatzleistung wird von der betreuenden Person gemeinsam mit dem Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt. Die Unterbrechung ist der betreuenden Person mitzuteilen und durch eine ärztliche Bescheinigung nachzuweisen.

§ 5 Bewertung

5.1 Der Praxisteil des Praxisauslandssemesters ist unbenotet.

5.2 Das Praxisauslandssemester schließt mit einem Bericht im Umfang von mindestens 20 Seiten mit Präsentation ab. Der Bericht und die Präsentation können wahlweise auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

5.3 Der Bericht muss folgende Informationen enthalten: Deckblatt mit Zeitraum und Dauer des Praxisauslandssemesters, Arbeitgeber, Betreuerin/Betreuer vor Ort, Inhaltsverzeichnis, gegebenenfalls Abkürzungsverzeichnis, Arbeitsbereiche und Aufgabenfelder im Unternehmen, Bewertung der Auslandserfahrung, Quellenverzeichnis/Anhang. Der Bericht muss mindestens zwanzig Textseiten (zzgl. Verzeichnisse und Anhänge) umfassen. Die Inhalte des Berichts werden in der Präsentation (Dauer: mindestens 15 Minuten) vorgestellt.

Der Bericht und die Präsentation werden von der Betreuerin/von dem Betreuer der Hochschule Bochum benotet.

§ 6 Bewerbung zum Praxisauslandssemester

Studierende bewerben sich selbstständig bei einem im Ausland ansässigen Unternehmen um ein Praxisauslandssemester. Der Fachbereich Mechatronik und Maschinenbau unterstützt Studierende gegebenenfalls durch Angebote von im Ausland ansässigen Unternehmen.

§ 7 Unterstellungsverhältnis während des Praxisauslandssemesters

7.1 Studierende haben während des Praxisauslandssemesters alle Rechte und Pflichten immatrikulierter Studierender.

7.2 Während des Praxisauslandssemesters unterstehen sie ohne Ausnahme der Betriebsordnung der Praxisauslandssemesterstelle.

Hochschule Bochum
Der Präsident
Az.: 51.02 - Ne

Bochum, 07.10.2026

Erste Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung des Masterstudiengang Mechanical Engineering International der Hochschule Bochum vom 07.10.2026

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 Satz 1, 28 Abs. 1 S. 2, 64 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes zur Stärkung des Hochschulstandorts Bochum im Bereich des Gesundheitswesens und zur Änderung weiterer hochschulrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222) geändert worden ist, sowie aufgrund der §§ 1 Abs. 2 und 2 der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bochum vom 30. Juni 2025 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 1308), die zuletzt durch Änderungsordnung vom 11.05.2026 geändert worden ist (Amtliche Bekanntmachung Nr. 1402) erlässt die Hochschule Bochum folgende Ordnung folgende Studiengangsprüfungsordnung:

Artikel I

Die Studiengangsprüfungsordnung des Masterstudiengangs Mechanical Engineering International im Fachbereich Mechatronik und Maschinenbau der Hochschule Bochum vom 18.03.2026, (Amtliche Bekanntmachung AB 1390) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Spezielle Zugangsvoraussetzungen wird die Formulierung „..mit der Gesamtnote 2,5 (oder besser) oder dem ECTS Grade B (oder besser)“ gestrichen.

2. In § 8 wird ein neuer Absatz 5 eingefügt: „Gem. § 11 RPO können bei Prüfungsformen mit Ausnahme der Portfolioprüfung freiwillig erbrachte Vorleistungen als Prüfungsbonus berücksichtigt werden.“

3. § 10 Abs. 4 wird neu gefasst: „Das Kolloquium kann frühestens nach Abgabe der Masterarbeit und soll spätestens acht Wochen nach Abgabe der Masterarbeit erfolgen. Masterarbeit und Kolloquium werden gemeinsam gem. § 10 Abs. 4 RPO bewertet. Die Bewertung der Masterarbeit mit Kolloquium ist der Kandidatin oder dem Kandidaten im Anschluss an das Kolloquium bekannt zu geben.“

4. Die Anlagen Studienverlaufsplan und Modulprüfungsübersicht wurden aktualisiert.

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum in Kraft.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau vom 07.10.2026.

Bochum, den 22.10.2026

Hochschule Bochum - Der Präsident

gez. Prof. Dr. Andreas Wytzisk-Arens

(Prof. Dr. Andreas Wytzisk-Arens)

HOCHSCHULE BOCHUM 18.03.2026
- Der Präsident -
Az.: 4.51 - Ne

Studiengangprüfungsordnung
für
Masterstudiengang Mechanical Engineering International
der Hochschule Bochum

vom 18.03.2026

in der Fassung der ersten Änderungsordnung vom 07.10.2026

NICHTAMTLICHE LESEFASSUNG

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 Satz 1, 28 Abs. 1 S. 2, 64 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes zur Stärkung des Hochschulstandorts Bochum im Bereich des Gesundheitswesens und zur Änderung weiterer hochschulrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222) geändert worden ist, sowie aufgrund der §§ 1 Abs. 2 und 2 der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bochum vom 30. Juni 2025 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 1308) erlässt die Hochschule Bochum folgende Studiengangsprüfungsordnung:

Inhalt

§1 Geltungsbereich 31
§2 Hochschulgrad; Ziel des Studiums 31
§3 Regelstudienzeit, Studienbeginn, Studienumfang 31
§4 Spezielle Zugangsvoraussetzungen 32
§5 Angleichleistungen 32
§6 Prüfungsausschuss 33
§7 Module 33
§8 Prüfungen; Testate 33
§9 Prüfungsformen 34
§10 Masterarbeit mit Kolloquium 34
§11 Masterzeugnis; Gesamtnote 34
§12 In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen; Veröffentlichung 34

Anlagen

Anlage 1: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Mechanical Engineering International
Anlage 2: Modulprüfungsübersicht Masterstudiengang Mechanical Engineering International

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studiengangprüfungsordnung gilt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO) der Hochschule Bochum für den 3-semestrigen englischsprachigen Masterstudiengang Mechanical Engineering International der Hochschule Bochum.

§ 2 Hochschulgrad; Ziel des Studiums

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht die Hochschule Bochum den akademischen Grad „Master of Science“ (M. Sc.).

(2) Der Masterstudiengang baut auf einem einschlägigen Bachelorstudium auf und vermittelt fortgeschrittene ingenieurwissenschaftliche Methoden zur Analyse, Modellierung und Optimierung komplexer technischer Systeme. Studierende werden befähigt, wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze zu entwickeln und innovative Produkte, Prozesse und Systeme eigenständig zu konzipieren und umzusetzen.

Der englischsprachige Masterstudiengang Mechanical Engineering International richtet sich an internationale Studierende. Neben fachlichen Inhalten mit produktionstechnischem Schwerpunkt werden Deutsch als Fremdsprache sowie interkulturelle Kompetenzen vermittelt, um eine Qualifikation für den deutschen Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Durch eine flexible Modulauswahl anstelle fester Studienschwerpunkte wird eine individuelle fachliche Profilbildung ermöglicht. Dies fördert interdisziplinäre Kompetenzen und erlaubt eine gezielte Ausrichtung auf persönliche berufliche Ziele. Die Durchführung eines wissenschaftlichen Projekts sowie die Masterarbeit stärken dabei insbesondere analytische, methodische und forschungsbezogene Kompetenzen.

§ 3 Regelstudienzeit, Studienbeginn, Studienumfang

(1) Das Masterstudium umfasst einschließlich aller Prüfungen eine Regelstudienzeit von 3 Semestern.

(2) Das Studium beginnt jeweils zum Winter- und zum Sommersemester.

(3) Der Gesamtstudienumfang beträgt 90 Leistungspunkte (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS).

(4) Das Masterstudium ist modularisiert. Einzelheiten der Gliederung des Studiums regelt der jeweilige Studienverlaufsplan und die Modulprüfungsübersicht (s. Anlagen). Die Zeitangaben im Studienverlaufsplan bezeichnen jeweils das Fachsemester, in dem die den Modulen zugehörigen Lehrveranstaltungen planmäßig besucht und mit einer Prüfung und/oder einem Testat abzuschließen sind.

§ 4 Spezielle Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums in den Masterstudiengang Mechanical Engineering International sind:

a) ein erster berufsqualifizierender Abschluss in den Fachrichtungen Mechatronik, Maschinenbau oder Elektrotechnik, durch den 210 Leistungspunkte nachgewiesen werden, oder eines fachlich vergleichbaren Studiengangs an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule.

b) der Nachweis von Kenntnissen der deutschen Sprache in der Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) sowie der englischen Sprache in der Niveaustufe C1 (GER). Beim Abschluss eines deutschsprachigen Studiengangs gelten die hinreichenden Kenntnisse der deutschen Sprache als nachgewiesen. Beim Abschluss eines englischsprachigen Studiengangs gelten die hinreichenden Kenntnisse der englischen Sprache als nachgewiesen.

(2) Bei Absolventinnen und Absolventen anderer als in (1) genannter Studiengänge wird die Erfüllung der fachlichen Vergleichbarkeit durch den Prüfungsausschuss festgestellt. Zur Feststellung der speziellen Zugangsvoraussetzung bzw. der fachlichen Vergleichbarkeit müssen aussagekräftige Unterlagen erbracht werden.

Der Prüfungsausschuss legt fest, ob und welche Leistungen diese Bewerberinnen und Bewerber ggf. nachholen müssen. Nachzuholende Leistungen müssen bis zur Anmeldung zur Masterarbeit erbracht werden.

(3) Die Module, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt werden, stammen aus dem Bereich der Pflichtfächer des Bachelorstudiengangs Maschinenbau der Hochschule Bochum.

§ 5 Angleichleistungen

(1) Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiengangs im Umfang von 180 Leistungspunkten können mit der Auflage, zusätzliche Angleichleistungen im Umfang von 30 Leistungspunkten zu erbringen, zum Masterstudium zugelassen werden.

(2) Die 30 Leistungspunkte sind wie folgt zu erbringen:

a) Module aus einem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang der Hochschule Bochum (mindestens 20 ECTS).
b) Module aus dem Katalog der BO Akademie (bis zu 10 ECTS).

Die unter a. und b. gewählten Module dürfen nicht im vorhergehenden Bachelorstudiengang belegt worden sein. Eine nur geringfügige inhaltliche Überdeckung mit bereits erbrachten Leistungen ist unschädlich. Die Module der Angleichleistungen werden zu Beginn des Studiums in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss festgelegt und dürfen nach dem 1. Prüfungsversuch nicht mehr geändert werden.

(3) Für die Bewertung der Modulprüfungen der Angleichleistungen gelten die Regelungen des § 10 der Rahmenprüfungsordnung.

(4) Die Angleichleistungen gelten als erfolgreich absolviert, wenn alle vorgeschriebenen Prüfungen jeweils mindestens mit 50 % (ausreichend) bewertet wurden, alle zugehörigen Testate bestanden sind sowie alle Leistungspunkte erreicht wurden.

(5) Über die Angleichleistungen wird als Anlage zum Masterzeugnis eine Bescheinigung ausgestellt. Die Bescheinigung enthält die Bezeichnungen der Module mit den Prüfungsnoten und den zugehörigen Leistungspunkten.

(6) Besteht die oder der Studierende eine Prüfung der Angleichleistungen endgültig nicht, kann sie oder er das Studium in keinem der drei Masterstudiengänge fortsetzen. Sie oder er erhält auf Antrag eine Bescheinigung über die insgesamt erbrachten Leistungen.

§ 6 Prüfungsausschuss

Für die Organisation von Prüfungen und die durch diese Prüfungsordnung und die Rahmenprüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss Maschinenbau zuständig.

§ 7 Module

(1) Die Zahl der Module sowie deren zeitliche Abfolge ergeben sich aus dem Studienverlaufsplan im Anhang.

(2) Die Modulinhalte, das Qualifikationsziel, die Lehrform, die inhaltlichen Voraussetzungen und die Arbeitsbelastung der einzelnen Module sind im jeweiligen Modulhandbuch festgeschrieben. Darüber hinaus ergeben sich die Lehrform und die inhaltlichen Voraussetzungen der Module aus der Modulprüfungsübersicht.

(3) Teilnahmevoraussetzungen zu einzelnen Prüfungsleistungen regelt diese Studiengangprüfungsordnung.

(4) Die Wählbarkeit der jeweiligen Wahlpflichtfächer steht unter dem Vorbehalt des Lehrangebotes.

§ 8 Prüfungen; Testate

(1) Die Prüfungen finden regelmäßig am Beginn und am Ende der Vorlesungszeit statt und können vor den in der Anlage zur Prüfungsordnung vorgesehenen Fachsemestern abgelegt werden, wenn die jeweiligen Prüfungsvoraussetzungen erfüllt sind. Prüfungen können in Absprache mit den Studierenden während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.

(2) Alle im Studienverlaufsplan aufgeführten Module schließen im Anschluss an das Semester, in dem die Lehrveranstaltung planmäßig stattfindet, mit einer Prüfung ab.

(3) Testate werden bei Modulen, bei denen im Studienverlaufsplan ein Praktikum vorgesehen ist, in dem jeweiligen Semester angeboten. Nicht erbrachte Testate können nur in den gemäß Studienverlaufsplan regulär vorgesehenen Semestern wiederholt werden.

(4) Ein Modul ist bestanden, wenn
- die erbrachte Prüfungsleistung mindestens mit 50 % (ausreichend) bewertet wurde und
- die im Modul enthaltenen Testate bestanden sind.

(5) Gem. § 11 RPO können bei Prüfungsformen mit Ausnahme der Portfolioprüfung freiwillig erbrachte Vorleistungen als Prüfungsbonus berücksichtigt werden.

§ 9 Prüfungsformen

Die Prüfungsformen sind in der Modulprüfungsübersicht (Anlage 2) geregelt.

§ 10 Masterarbeit mit Kolloquium

(1) Der Arbeitsaufwand beträgt für die Masterarbeit 750 Stunden (25 Leistungspunkte) und für das Kolloquium 150 Stunden (5 Leistungspunkte).

(2) Zur Masterarbeit wird nach schriftlichem Antrag an den Prüfungsausschuss zugelassen, wer
1. alle Module des Masterstudiums bis auf eins bestanden hat,
2. nachzuholende Leistungen gem. § 4 (2) erbracht,
3. alle Angleichleistungen gem. § 5 bestanden hat.

(3) Die Bearbeitungsdauer beträgt 5 Monate. Auf begründeten Antrag an den Prüfungsausschuss kann eine Nachfrist von bis zu vier Wochen gewährt werden.

(4) Das Kolloquium kann frühestens nach Abgabe der Masterarbeit und soll spätestens acht Wochen nach Abgabe der Masterarbeit erfolgen. Masterarbeit und Kolloquium werden gemeinsam gem. § 10 Abs. 4 RPO bewertet. Die Bewertung der Masterarbeit mit Kolloquium ist der Kandidatin oder dem Kandidaten im Anschluss an das Kolloquium bekannt zu geben.

§ 11 Masterzeugnis; Gesamtnote

(1) Das Masterstudium ist bestanden, wenn alle Module nach Studienverlaufsplan mit insgesamt 90 Leistungspunkten bestanden wurden.

(2) Das Masterzeugnis gemäß § 32 Abs. 6 Rahmenprüfungsordnung wird in deutscher und englischer Sprache ausgehändigt.

(3) Die Gesamtnote wird gemäß § 10 Abs. 4 RPO ermittelt.

§ 12 In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen; Veröffentlichung

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. November 2026 in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die ab dem Sommersemester 2027 im 1. Fachsemester für den Masterstudiengang Mechanical Engineering International eingeschrieben sind.

Die gem. Studienverlaufsplan (Anlage 1) vorgesehenen Lehrveranstaltungen für den Masterstudiengang Mechanical Engineering International werden wie folgt erstmalig angeboten:

- Wintersemester (2./1. Fachsemester) im Wintersemester 2027/28
- Sommersemester (1./2. Fachsemester) im Sommersemester 2027

(4) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum veröffentlicht.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau vom 18.03.2026 sowie des Beschließenden Ausschusses Mechatronik von 18.03.2026.

Studienverlaufsplan Mechanical Engineering International, Master of Science

1./2. Semester (Wintersemester)	Credit Points	1./ 2. Semester (Sommersemester)	Credit Points	3. Semester (Wintersemester oder Sommersemester)
Advanced Dynamics	5	German as a Foreign Language	5	
Intercultural Training	5	Product Lifecycle Management	5	
Project Management	5	Smart Robotics	5	Masterarbeit
Smart Manufacturing Systems	5	Structural Health Monitoring	5	
Structural Optimization	5	Wahlpflichtmodul	5	
Projektarbeit Ingenieurpraxis (5 CP) & weiteres Wahlpflichtmodul (5 CP) oder erweiterte Projektarbeit (10 CP)				Kolloquium
	30		**30**	

Weiß = Pflichtmodule

Wahlpflichtbereich Studiengang Mechanical Engineering International, Master of Science

Wahlpflichtmodule

1./2. Semester (Wintersemester)	Vorlesung	Übung	Praktikum	Seminar	Englisch	1./ 2. Semester (Sommersemester)	Vorlesung	Übung	Praktikum	Seminar	Englisch
Advanced CAE	2	0	2	0	X	Computational Fluids Dynamics	1	1	2	0	
AKIS-Seminar	2	0	0	2	X	Grundlagen industrieller Laseranwendung	2	1	0	0	
Industrial Big Data	2	0	0	2	X	International Entrepreneurship in Climatetech and Energy	0	2	0	0	X
						Mechatronische Systeme und Simulation	2	2	1	0	
						Mehrkörpersimulation	2	2	1	0	
						Numercial Methods	3	0	1	0	X
						Regelungstheorie	3	1	0	0	
						Sustainable Process Engineering for Circular Innovation	0	2	0	0	X

Modulprüfungen in MA Mechanical Engineering International **PO 2026 1. Änderungsordnung** **Stand: 30.09.2026**

Modulkürzel	Modulbezeichnung	V	Ü	P	S	SV	SWS	Semester	Prüfungsform	Testat	Zulassungsbed	CP	Gewichtung	Mechanical Engineering (I)	Sprache
M-IM09-AC	Advanced CAE	2	0	2	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach	Wahl	Englisch
M-MA09-AD	Advanced Dynamics	2	1	1	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	Pflicht	Englisch
CVH-IM-AKIS	AKIS-Seminar	2	0	0	2	0	4	WiSe	Hausarbeit mit Präsentation			6	einfach	Wahl	Englisch
M-MA06-CFD	Computational Fluids Dynamics	1	1	2	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 60 Min.	ja		5	einfach	Wahl	
M-MI10-GFL	German as a Foreign Language	0	0	0	4	0	4	SoSe	Klausurarbeit 60 Min.			5	einfach	Pflicht	
M-MA09-LA	Grundlagen industrieller Laseranwendung	2	1	0	0	0	3	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.			5	einfach	Wahl	
M-MA09-IBD	Industrial Big Data	2	0	0	2	0	4	WiSe	Klausurarbeit 90 Min.			5	einfach	Wahl	Englisch
M-MI05-IT	Intercultural Training	2	2	0	0	0	4	WiSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)			5	einfach	Pflicht	
M-IM09-ECE	International Entrepreneurship in Climatetech and Energy	0	2	0	0	2	4	SoSe	Hausarbeit mit Präsentation			5	einfach	Wahl	Englisch
M-XI06-MSS	Mechatronische Systeme und Simulation	2	2	1	0	0	5	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	Wahl	
M-IM04-MKS	Mehrkörpersimulation	2	2	1	0	0	5	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	Wahl	
M-MA09-NM	Numerical Methods	3	0	1	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	Wahl	Englisch
M-MI06-PLM	Product Lifecycle Management	1	1	2	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.	ja		5	einfach	Pflicht	Englisch
M-MI03-PM	Project Management	2	2	0	0	0	4	WiSe	Hausarbeit mit Präsentation			5	einfach	Pflicht	Englisch
M-XI04-RT	Regelungstheorie	3	1	0	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 90 Min.			5	einfach	Wahl	
M-MA01-SMS	Smart Manufacturing Systems	2	2	0	0	0	4	WiSe	Portfolioprüfung			5	einfach	Pflicht	Englisch
M-MA09-SR	Smart Robotics	2	2	0	0	0	4	SoSe	Klausurarbeit 120 Min.			5	einfach	Pflicht	Englisch
M-MA09-SHM	Structural Health Monitoring	2	0	2	0	0	4	SoSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)	ja		5	einfach	Pflicht	Englisch
M-MI02-SO	Structural Optimization	2	1	1	0	0	4	WiSe	Klausurarbeit 90 Min.	ja		5	einfach	Pflicht	Englisch
M-IM09-SPE	Sustainable Process Engineering for Circular Innovation	0	2	0	0	2	4	SoSe	Mündliche Prüfung (20-40 Min.)			5	einfach	Wahl	Englisch
M-MA07-PI	Projektarbeit Ingenieurpraxis	0	0	0	3	0	3	WiSe+SoSe	Hausarbeit mit Präsentation			5	einfach	Pflicht	
M-MA08-EP	Erweiterte Projektarbeit	0	0	0	3	0	3	WiSe+SoSe	Hausarbeit mit Präsentation			10	einfach	Wahl	
M-MA09-MA & M-MA09-KO	Masterarbeit & Kolloquium							WiSe+SoSe	schriftlicher Bericht & Präsentation (20 Min.) mit mündl. Prüfung (20-40 Min.)		ZB1	30	einfach	Pflicht	
														———	

ZB1 gemäß §10(2) der Studiengang-PO
ZB2 gemäß §10(4) der Studiengang-PO